

Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes am 21. 06. 2007

12

Bitte Formblatt vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung)

Anfrage/Anliegen

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

[Redacted area]

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja

nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja

nein

Sind Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer Antragsdaten – auch im Internet – einverstanden?

ja

nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. Betrifft: AG FA-Gelände wg. Abriss-
2. Sprengung: Informationspflicht
3. Seitens der Behörden für die Anwohner

Text des Antrages / der Anfrage / des Anliegens:

Zustimmung: Antrag auf Information
der betroffenen Anwohner und Mittei-
lung an die Presse und die Stadtanzeiger.
Soll zugestimmt werden.

Begründung:

Wird vorgelesen!
Danach abgegeben (Schriftstück)

Unterschrift

Raum für Vermerke des Direktoriums – Bitte nicht beschriften

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

LH München
BÜRGERVERSAMMLUNG
des 17. Stadtbezirks Obergiesing
Anton Fingerle Zentrum, Schliersee Str. 47
81539 München

21. Juni 2007

Betrifft Agfa-Gelände Abriss/ Sprengung: Informationspflicht für die Anwohner

Antrag auf Information der betroffenen Anwohner durch die Behörden und Mitteilungen und an die Presse und die Stadtanzeiger.

BITTE UM ZUSTIMMUNG !

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit stelle ich Antrag auf den Erhalt von Informationen über die Abrissmaßnahmen der Gebäude auf dem AGFA-Gelände: Datum, Zeit, Verfahren, Gebäude. Dauer des Lärms, der Schmutz- und Staubentwicklung. Wie lange muß ich als direkte Anliegerin die Fenster geschlossen halten?

1. Grund des Antrags:

Bericht in der Münchener Abendzeitung vom 16. April 2007, Seite 10, Titel: "Eine explosive Sprengung". Die Sprengung des Kamins an der Freisinger Landstraße. Zitat: "Die Anwohner wurden nicht informiert, da keine Informationspflicht besteht". (Seitens der Behörden)

2. Grund des Antrags:

Ohne vorhergehende Unterrichtung haben wir Eigentümer der WEG Weißenseestraße 77 bis 99 am 16. Februar 2006 einen merkwürdigen Grundbucheintrag erhalten, der nur durch den Verkauf einer Wohnung ersichtlich wurde. Er bestand nur aus drei Worten. Wortlaut: "Sanierung wird durchgeführt". Erst die Beschwerde unseres WEG Beiratsvorsitzenden, Herr Adolph, an die Stadtverwaltung, führte nach ca. 3 Monaten dazu, daß allen Eigentümern ein neuer Grundbuchsatz mit "Sanierung wird durchgeführt" zugeschickt wurde.

Einen Vorteil und einen Grund für den Grundbucheintrag kann niemand erkennen. Wir haben keine Verbesserung oder Aufwertung in unserem Quartier, im Gegenteil! Wegen der "Sanierung" können Mietminderungen eingeklagt werden, aufgrund des Baulärms, des Schmutzes und der Luftverschmutzung während der Baumaßnahmen, die sich schätzungsweise 5-10 Jahre hinziehen könnten.

Wir Anwohner sind durch die Tegernseer Landstraße, Mittlerer Ring, Tag und Nacht ständig durch Lärm und Feinstaub belastigt. Trotz Rüge vom Europäischen Parlament tut sich hier in Obergiesing nichts! Tunnel! Äußerer Autobahnring!

Mit freundlichen Grüßen